

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntägige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[24539.] Die Unterzeichneten zeigen hiermit an, dass sie Berlin vom 1. Juli d. J. als Commissionsplatz aufgeben. Zugleich sprechen dieselben ihren seitherigen Herren Commissionären, der Geelhaar'schen und Springer'schen Buchhandlung, volle Anerkennung und Dank für die sorgsame Vertretung ihrer Interessen aus.

Elbing, 7. Juni 1873.

C. Meissner. A. Kauenhowen.  
Léon Sannier'sche Buchhandlung.  
Neumann-Hartmann Sortiment  
(E. Wellnitz).

[24540.] Ich expedire vom 1. Juli ab meinen Verlag nur via Leipzig ausschließlich mit Thalerrechnung.

Augsburg, 21. Juli 1873.

A. F. Butsch's Verlag.

## Commissionswechsel.

[24541.] Allen Handlungen, welche über Wien verkehren, zur Nachricht, daß wir mit 1. Juli cr. die Vertretung für dort unjerm langjährigen Freund

Herrn Rud. Vechner übertragen haben. — Nur besondere freundschaftliche Verhältnisse verursachten diese Aenderung und können wir nicht unterlassen, auch an dieser Stelle Herrn E. Gronemeyer für bisherige pünktliche Besorgung unserer Commission den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Brünn, 28. Juni 1873.

Busch & Irrgang.

## Verkaufsanträge.

[24542.] Ich habe ein blühendes und angesehenes Berliner Verlagsgeschäft von einer bestimmten Richtung zu verkaufen, das im vorigen Jahre einen Umsatz von ca. 13,000 Thlrn. hatte und — um aus Gesundheitsrückichten einen baldigen Abschluss herbeizuführen — einschliesslich der laufenden Rechnung nur 20,000 Thlr., unter billigen Zahlungsbedingungen, kosten soll.

Ich empfehle diesen Antrag zur besondern Beachtung und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[24543.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine Buchhandlung in einer lebhaften Stadt Deutsch-Oesterreichs unter ungewöhnlich günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. (Der Käufer hätte nur die Geschäftseinrichtung und Lagervorräthe zu Netto-Preisen zu übernehmen. Jahresumsatz 17—18,000 fl.) Näheres durch Herrn W. Engelmann in Leipzig.

[24544.] Ein seit länger als 20 Jahren bestehendes Berliner Antiquariat, mit Musikkalienhandlung verbunden, soll wegen anhaltender Kränklichkeit des Besitzers zu einem billigen Preise gegen baar verkauft werden; für einen jungen Mann zur Begründung seiner Selbstständigkeit eine sehr gute Acquisition. Näheres durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

[24545.] In einer Stadt von 11,000 Einwohnern ist ein blühendes Sortiment-Geschäft, mit nur geringer Concurrenz, wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu civilem Preise zu verkaufen. Der Umsatz hat sich nachweislich von Jahr zu Jahr gesteigert und sind die weiteren Aussichten durchaus günstig. Zur Uebernahme sind 3—4000 Thlr. erforderlich. Offerten mit Nachweis der Verhältnisse unter Chiffre X. 3823. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Breslau.

[24546.] Ein rentables Sortimentgeschäft mit Antiquariat, Kunsthandlung und bis auf die neueste Zeit fortgeführter Leihbibliothek (6500 Nrn.) in einer schön gelegenen, lebhaften und von Fremden stark besuchten Stadt Mitteldeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Ich kann das Geschäft, welches sich im Buchhandel des besten Rufes erfreut und einen reichen Kundenkreis hat, sehr empfehlen und ersuche Reflectenten, unter Angabe ihrer verfügbaren Mittel sich an mich wenden zu wollen, worauf weitere Mittheilungen erfolgen werden.

Leipzig.

Hermann Fries.

## Kaufgesuche.

[24547.] Eine Sortimentsbuchhandlung in Süddeutschland wird sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter H. M. # 9. befördert die Exped. d. Bl.

[24548.] Ein Sortimentgeschäft, am liebsten verbunden mit einem kleinen Verlag und Schreibmaterialienhandel, jedoch ohne Leihbibliothek, in Süd- oder Mitteldeutschland mit einer jährlichen Reineinnahme von mindestens 1000 Thlrn., die aber nachweislich vermehrt werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Uebernahme sollte spätestens 1. August stattfinden können.

Offerten sub Chiffre R. G. 26. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[24549.] Soeben erschien und vorräthig in Leipzig bei Herrn C. F. Leede:

Niels W. Gade,

Frühlingsblumen.

Drei Stücke für das Pianoforte.

2. revidirte Ausgabe.

10 Ngr.

C. C. Lose's Buch- u. Musikhdlg.

(F. Borchorst)

in Kopenhagen.

Haubner, Thierheilkunde.

6. Auflage. 2. Theil.

[24550.] Am 18. Juni c. sandten wir Haubner, Thierheilkunde, 2. Theil an alle diejenigen Handlungen, welche denselben pro continuatione verlangten.

Berlin.

Wiegandt & Hempel.

Von der Königl. Bayerischen Regierung zur Anschaffung empfohlen!

Wichtig für alle Forstmänner, Forstbehörden, Waldbesitzer, landwirthschaftliche Vereine u.

[24551.]

## Forstliche Blätter.

Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.

Herausgegeben

von

Julius Theodor Grunert,

Königl. Preuss. Oberforstmeister in Trier, Ehrenmitglied des österr. Reichsforstvereins,

und

Dr. Ottomar Victor Leo,

Privatdocent der Forstwissenschaft an der Forstacademie in Tharand.

Neue Folge.

Viele hervorragende Fachmänner und Gelehrte aus den verschiedensten Gegenden und Ländern haben ihre Mitwirkung der Zeitschrift zugewendet. Der erste Jahrgang, sowie die bis jetzt ausgegebenen Hefte legen den besten Beweis für die Reichhaltigkeit und Gediegenheit der Zeitschrift ab.

Jeden ersten des Monats erscheint ein Heft von vier Bogen Stärke in 4.-Format, je nach Bedarf mit Illustrationen.

Ich versende soeben das reich ausgestattete 7. Heft resp. 1. Heft des II. Semesters a. c. zur Fortsetzung und auch in einzelnen Exemplaren à cond. Dasselbe steht auf Verlangen in mehrfacher Anzahl zu Diensten.

Achtungsvoll

Leipzig, den 27. Juni 1873.

Heinrich Schmidt.

[24552.] Nach den

„Allgemeinen Bestimmungen“

vom 15. October 1872

sollen, laut pag. 4 sub Nr. 9.:

— „Alphabete weithin erkennbarer auf —  
— Holz- oder Papptäfelchen geklebter —  
— Buchstaben zum Gebrauch beim ersten —  
— Leseunterricht“ —

als „unentbehrliche Lehrmittel“ angeschafft werden.

Dieselben erschienen soeben in 2. Auflage das große Alphabet pr. Buchstabe 9 Ctm., das kleine Alphabet pr. Buchstabe 6 — 9 Ctm.

(a) (st)

Ein großes Alphabet nebst Doppelbuchstaben, Zwei complete Interpunctioenszeichen, Drei kleine Alphabete nebst Doppelbuchstaben, also in Summa 169 Buchstaben zu 12 1/2 Sgr. no. baar.

Für Aufziehen auf dicke, starke Pappe berechne den Selbstkostenpreis (pr. Buchstabe etwa 6 bis 8 S.), auf Pappe gezogen in Kasten no. baar 2 1/2 15 Sgr.

Bitten, zu verlangen.

Helsing'sche Hofbuchhandlung (Th. Mierzinsky) in Hannover.